



Hörnerschlitten.

Abb. 6. Bauden im Riesengrunde. Nach phot. Aufn. von Rehorst & Comp. in Hirschberg.

der Stubentür. Das Obergeschoß umschließt ein jetzt in der Regel zum Prunkraum eingerichtetes Gemach, das ehemals, wie in nordischen Häusern unheizbare »Oberstübel« (Aeberstübel), früher das Schlafgemach der Familie, und zugleich Aufbewahrungsraum für Laden und Truhen mit dem Linnen, dem Frauenschmuck und den Sonntagskleidern der Familie, dahinter der Tiefe nach ein der unteren Kammer gleichender unheizbarer Raum, in dem jetzt der Bauer mit Weib und Kind seine Bettstatt hat. Dann folgt, an Größe dem Wohnzimmer des Erdgeschosses gleichend, ein dem unteren »Hause« entsprechender Flur, ferner die wohl durch einen Gang geteilten Schlafräume für das Gesinde, und zwar für die »Menscher«, d. h. die Mägde nach dem Hofe, für die Knechte nach dem Baumgarten zu, dann Heuboden und, sofern hierfür kein besonderes Gebäude besteht, der Getreidespeicher, den auch wohl der Boden über dem Oberstübel ersetzt. Der eben erwähnte Gang (s. Taf. 3, Abb. 2. 3. 4; Taf. 4, Abb. 3) stellt die Verbindung her zwischen Flur und Heuboden, insbesondere

in dem Falle, daß ein äußerer Laufgang (Textbild 7) fehlt. Letzterer bildete insbesondere früher eine beliebte, zweckmäßige und zugleich malerisch sehr wirksame Zugabe des Hauses. Er streicht vom Flur aus über die ganze Hofseite, meist nur das Wohnzimmer ausschließend (Taf. 3, Abb. 1. 2. 3).

Eine Spielart tritt auf in den mittleren Vorgebirgskreisen Schlesiens: Löwenberg, Hirschberg, Schönau, Goldberg und südlich Liegnitz, sowie im böhmischen Mittelgebirge (Lippert, Fig. 8—11). Hier nimmt der Gang die Form einer in den Flur eingebauten oder von ihm durch eine Wand abgetrennten flachen Loggia an, (Textbild 8), die nur mit ihm, nicht auch, wie vermutet werden könnte, mit den rechts und links anstoßenden Räumen in Verbindung steht. Dieser loggienartige Einbau dient ebenfalls innerwirtschaftlichen Zwecken, wie dem Trocknen der Wäsche und Geräte, im Herbst auch der Pilze und Beeren; vielfach ist er, insbesondere in der Tal- furche von Schmottseifen (Löwenberg) wie früher alle Fenster